



INITIATIVE
FÜR
NATÜRLICHE
WIRTSCHAFTSORDNUNG

INWO Schweiz

**das Geldsystem
das *kann* man ändern**

Schluss mit den ungerechtfertigten Extra-Gewinnen und dem „too big to fail“ der Banken !

Basel: Freitag, 9. April 2010, 18.30 Uhr; NSH Bildungszentrum.
Luzern: Freitag, 4. Juni 2010, 19.00 Uhr; Bahnhof Restauration Luzern
Chur: Freitag, 18. Juni 2010, 18.30 Uhr; Titthof, Tittwiesenstr. 8.
Solothurn: Freitag, 20. August 2010, 19.00 Uhr; Restaurant Kreuz, Kreuzgasse 4.
Schaffhausen: Freitag, 3. September, 19.00 Uhr; Restaurant Falken, Vorstadt 5

Biel: **Montag, 4. Oktober 2010**, 19.00 Uhr (Freier Eintritt / Kollekte)
Farelhaus, Oberer Quai 12

Es braucht eine Banken-Reform als Basis für ein gerechtes Geldsystem

Die 2008 ausgelösten Ereignisse auf den Finanzmärkten und ihre Folgen machen es offenbar: Eine der zentralen Ursachen ist die private Geldschöpfung der Banken.

Den meisten Menschen ist unbekannt, dass der allergrösste Teil unseres Geldes (ca. 80%) von privaten Banken als Kredit geschöpft wird und dass die Schweizerische Nationalbank dadurch nur einen sehr beschränkten Einfluss auf die Geldschöpfung bzw. die Geldmenge hat. Dadurch wurden die Banken „too big to fail“. Die Geldschöpfung muss deshalb zu einer transparenten, kontrollierbaren öffentlichen Angelegenheit werden.

Eine Umsetzung der „Geldschöpfung in öffentlicher Hand“ verhindert nicht nur die ungerechtfertigten, leistungslosen Extragewinne der Privatbanken und entschärft die sich wiederholenden Finanzblasen, sondern ermöglicht auch gerechtfertigte Mehreinnahmen für die öffentliche Hand (die Gesellschaft). Die Staatsschulden können dadurch getilgt werden und eine niedrigere allgemeine Steuerlast ist die Folge.

Das Ziel einer nachhaltigeren Wirtschaft wird endlich realistisch und der Sozialbereich sowie die Ökologie werden profitieren.

Die Geldschöpfung gehört in öffentliche Hand (Monetative): Die Banken-Reform...

...stoppt Spekulations-Exzesse!

...stabilisiert die Wirtschaft!

...baut die Staatsschulden ab!

...verteilt den Geldschöpfungsgewinn!

...schafft krisensicheres Geld!

...verhindert „too big to fail“

...kontrolliert die Geldmenge!

...senkt die Steuern!

Ein Initiativkomitee zur Einreichung einer Verfassungsinitiative ist im Aufbau. Weitere Fakten, Argumente und Infos gibt es auf www.inwo.ch/geldschoepfung und www.monetative.org. (www.monetative.ch ist im Aufbau)

Daniel Meier und Hansruedi Weber vom Vorstand der INWO Schweiz erläutern das Thema in gut verständlicher Form anhand von Filmausschnitten und Fakten.